

BEZIRKS-CHRONIK DES UNTERBEZIRKES HERFORD

Die im Jahre 1986 auf Wunsch unseres Bezirksapostels erstellten Gemeindechroniken der 16 Gemeinden des jetzigen Unterbezirkes Herford nehmen in Ausführlichkeit und Bebilderung teils einen erfreulichen Umfang an. Aus diesem Grunde kann diese Bezirkschronik sich auf eine grobe Zusammenfassung der wichtigsten bezirksbezogenen Daten beschränken.

Nähere Einzelheiten können bei Bedarf in den Gemeindechroniken der jetzigen Unterbezirke Minden und Herford (bis 19. März 1981 ein Bezirk) nachgelesen werden.

Mein besonderer Dank gilt (nebst allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an den Gemeindechroniken) Ev. Monteiro und Pr. Arnhölter, beide Herford-Mitte, die diese Zusammenfassung besorgten.

Herford, im November 1986

W. Lack

BEZIRKSCHRONIK DES UNTERBEZIRKS HERFORD

29. September 1946 Im Apostelbezirk Dortmund wird der Bischof Walter Schmidt als Apostel für Westfalen eingesetzt. Das schnelle Wachstum der Gemeinden nach dem Kriege führt bald zu einer Neuordnung des Apostelbezirkes.
26. April 1947 Der große bisherige Ältestenbezirk Bielefeld wird unterteilt. Es entsteht der Bezirk Herford, zu dem auch Minden und Umgebung gehört. Der Evangelist Wilhelm Knaupmeier, aus der Gemeinde Herford, erhält das Amt des Bezirksältesten und wird Vorsteher des neuen Bezirkes.
- Der Ältestenbezirk Herford umfaßt zu diesem Zeitpunkt 23 Gemeinden, und zwar:
- Herford, Hermannstraße 30
Bad Salzuflen, Gröchteweg 26
Schötmar, Oerlinghauserstraße 26
Vlotho, Lange Straße
Bad Oeynhausen, Prinzenwinkel
Oberbecksen, Weserstraße
Spenge, Griesenbruchstraße
Minden I, Viktoriastraße
Minden II
Obernkirchen, Strullstraße 6
Sulingen, Kampstraße 11
Petershagen, Beuteleistraße 9
Hausberge
Loccum
Frille, Rothemühle
Minden-Dützen, Friedgartenstraße
Minden-Hahlen, Königstraße 126
Uchte, Hannoversche Straße
Stolzenau, Dielenstraße
Vennebeck, Im Twellsiek 22
Mardorf, Nr. 17
Langern
Bückeburg, Friedrich-Bach-Straße 6
08. November 1947 Gründung der Gemeinde Löhne
01. März 1948 Aus der Gemeinde Herford geht eine weitere Gemeinde hervor. Für 140 Geschwister aus Sundern, Lippinghausen und Umgebung wird in Sundern ein neuer Kirchenraum eingerichtet.
21. März 1948 Regelmäßige Gottesdienste in Sudwalde und im gleichen Jahr erste Stubenversammlung in Möllbergen.
15. September 1950 Einweihung der Kirche in Stolzenau
01. Januar 1951 Gründung der Gemeinde Wüsten
27. Januar 1951 Einweihung der Kirche in Minden-Hahlen
28. Juni 1951 Einweihung der Kirche in Bad Salzuflen
14. September 1951 Einweihung der Kirche in Bückeburg

01. Juni 1952 Der Bezirksälteste Wilhelm Knaupmeier aus Herford empfängt das Bischofsamt.
14. Oktober 1952 Einweihung der 1. Kirche in Minden-Dützen
26. April 1953 Der Bischof Wilhelm Knaupmeier wird zum Apostel ordiniert.
- 1953 Stubenversammlung in Eisbergen
28. Juni 1953 Für den Bezirk Herford beruft der Bezirksapostel Walter Schmidt den Bezirksevangelisten Karl Lihra aus Minden zum Ältesten und Bezirksvorsteher für den Bezirk Herford.
- Einweihung der Kirche in Bad Oeynhausen
01. Januar 1954 Stadthagen wird selbstständige Gemeinde
11. November 1954 Gründung der Gemeinde Leopoldshöhe
27. November 1954 Einweihung der Kirche in Petershagen
14. Juli 1955 Gründung der Gemeinde Enger
25. Juli 1956 Der Evangelist Heinrich Oesker wird im Ältestenbezirk Herford als Bezirksevangelist eingesetzt.
29. Mai 1958 Einweihung der Kirche in Obernkirchen
02. September 1958 Einweihung der Kirche in Uchte
21. Januar 1959 Einweihung der Kirche in Wüsten
13. Oktober 1960 Einweihung der Kirche in Vlotho
27. Oktober 1960 Einweihung der Kirche in Minden-Nord
30. August 1961 Einweihung der Kirche in Schweicheln
18. Januar 1962 Einweihung der Kirche in Stadthagen
- Juni 1962 Einweihung der Kirche in Huddesdorf
- Mai 1963 Einweihung der Kirche in Veltheim
21. November 1963 In Herford entsteht eine weitere Gemeinde mit ca. 200 Geschwistern
30. Juli 1964 Einweihung der Kirche in Mardorf
13. September 1964 Die Evangelisten Karl Wöhrmann und Rudolf Knaupmeier erhalten das Hirtenamt und der Pr. Karl-Heinz Northoff das Evangelistenamt
12. November 1964 Einweihung der neuen Kirche Minden-Dützen
- 1965 Einweihung der neuen Kirche in Hausberge
23. Oktober 1966 Der Bischof Hermann Engelauf wird Apostel

06. Juli 1967 Einweihung der Kirche in Petershagen-Lahde
15. September 1967 Einweihung der Kirche in Sulingen
18. Mai 1968 Der Apostel Wilhelm Knaupmeier geht im Alter von 67 Jahren in die Ewigkeit und wird am 22. Mai vom Stammapostel Walter Schmidt beerdigt.
19. Juni 1969 Einweihung der Kirche in Spenge
18. März 1971 Einweihung der Kirche in Loccum
22. Juni 1971 Einweihung der Kirche in Vennebeck
08. März 1973 Einweihung der Kirche in Enger
15. Juli 1973 Einweihung der Erweiterung der Kirche in Schweicheln
08. Mai 1975 Einweihung der neuen Kirche in Bad Salzuflen.
09. Januar 1977 Pr. Wilfried Heemeier empfängt das Hirtenamt.
07. Juli 1977 Aus der Gemeinde Herford I geht wieder einmal eine Gemeinde hervor. In Herford-Herringhausen wird für ca. 60 Geschwister eine eigene Versammlungsstätte eingeweiht.
11. Dezember 1977 Einweihung der Kirche Minden-Mitte. Es ist mit 800 Sitzplätzen die größte Kirche im Bezirk Herford
03. September 1978 Der Hirte Karl Wöhrmann, Vorsteher der Gemeinde Herford I, tritt in den wohlverdienten Ruhestand
29. März 1981 Bezirksältester Karl Lihra wird durch den Bezirksapostel Hermann Engelauf nach 28jähriger Tätigkeit aus Altersgründen in den Ruhestand gesetzt.
Teilung des Bezirkes in zwei Ältestenbezirke. Bezirksevangelist Albert Zillmer erhält das Bezirksältestenamt für den neuen Bezirk Minden.
Hirte Ehlebracht wird in das Bezirksältestenamt für den Bezirk Herford gesetzt, der zu diesem Zeitpunkt 17 Gemeinden umfasst.
23. Juli 1981 Gründung der Gemeinde Rehme
24. Januar 1982 Der Bezirksälteste Horst Ehlebracht empfängt das Bischofsamt
22. August 1982 Der Bezirksälteste Sievecke wird, zusätzlich zu dem Bezirk Detmold, Bezirksvorsteher für den Bezirk Herford.
- Pfingsten 1983 Der Bischof Horst Ehlebracht wird zum Apostel ordiniert.
23. Oktober 1983 Priester Gasser empfängt das Hirtenamt

23. Oktober 1983 Evangelist Erwin Krüger empfängt das Hirten -
amt und Priester Wolfgang Lack das Evangelis-
tenamt.
23. Dezember 1983 Einweihung der Kirche in Lippinghausen
29. Januar 1984 Inruhesetzung des Bezirksevangelisten Hein -
rich Oesker. Der Evangelist Wolfgang Lack emp-
fängt das Bezirksevangelistenamt für den Be -
zirk Herford und wird mit dessen Leitung be -
auftragt.
19. April 1984 Heimgang des Hirten i. R. Karl Wöhrmann
- 03.Oktober 1985 Der Bezirksevangelist Wolfgang Lack erhält das
Bezirksältestenmat und Evangelist Lothar Hee-
meier aus der Gemeinde Lippinghausen wird Be-
zirksevangelist.